

	<p>Objekt: Tongefäß</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Amerikanische Archäologie</p> <p>Inventarnummer: IV Ca 41517</p>
--	--

Beschreibung

Das Gefäß besitzt eine ungewöhnliche Form, die als Doppel-Tecomate interpretiert werden kann. Es besteht aus einem bauchigen Körper und einem konvexen Hals. Am Rand der verengten Mündung befinden sich zwei gegenständige runde Öffnungen, die zur Aufhängung dienen. Der Körper und der Hals besitzen gemalte Verzierungen, die durch Ritzungen zониert werden. Das Objekt ist beidseitig geglättet und geschliffen. Seine Außenseite wurde grundiert, bemalt und hoch poliert. Die Bemalung ist partiell erodiert.

Die Keramik besitzt eine gelb-braune Grundfarbe, die rot und schwarz bemalt ist. Der Rand wird durch ein rotes Band verziert, in dem geritzte, umlaufende Linien erscheinen. Am Hals und am Körper befinden sich zwei umlaufende Friese. Sie bestehen aus rechteckigen Bildfeldern, die durch rote, vertikale Bänder voneinander getrennt werden. Die Paneele besitzen eine nahezu identische Verzierung. Das Zentralmotiv zeigt ein gleichschenkliges, rotes Kreuz, das über eine innenliegende, kreuzförmige Ritzung verfügt. Die Darstellung wird von einem schwarzen Band umgeben. Die trapezförmigen, gelb-braunen Leerfelder besitzen eine geritzte Schraffur. Alle Farbflächen wurden durch geritzte Linien voneinander abgegrenzt.

Kulturelle Bedeutung: Tecomates werden häufig mit dem Maiskomplex in Verbindung gebracht. Ichón (1970) dokumentierte im Valle del Río Tonosí ähnliche Doppel-Tecomates, die er mit der El Indio Phase verband.

(Künne 2004)

Sammler: Lehmann, Walter

Grunddaten

Material/Technik:

Ton

Maße:

Höhe: 12,5 cm; Durchmesser: 17,9 cm;

Mündung: 6,9 cm; Wandstärke: 0,6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	500 v. Chr. - 300 n. Chr.
	wer	
	wo	Costa Rica
Hergestellt	wann	500 v. Chr. - 300 n. Chr.
	wer	
	wo	Provinz Guanacaste
Hergestellt	wann	500 v. Chr. - 300 n. Chr.
	wer	
	wo	Corralillos
Gesammelt	wann	
	wer	Walter Lehmann (1878-1939)
	wo	